



RESPEKTIERE E. V.

2025 Geschäftsbericht



ALLGEMEINES

Der Tierschutzverein respekTiere e. V. engagiert sich seit 1997 im präventiven Tierschutz und in der Tierversmittlung.

Der Verein wurde 2002 mit dem ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zweck der Förderung des Tierschutzes, national sowie international auf Sardinien, gegründet.

Wir sind wegen der Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Wesel St.Nr.130/5995/9943 vom 11.04.2025 nach §5, Abs.1, Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit. Spenden an uns sind steuerlich absetzbar.

respekTiere e. V. ist im Vereinsregister unter dem Aktenzeichen VR30757 beim Amtsgericht Landau, Registerrecht, eingetragen. Der Vereinssitz ist in 76756 Bellheim, die Geschäftsstelle in 46499 Hamminkeln.

Der Tierschutzverein respekTiere e. V. ist eine geprüfte Organisation mit Erlaubnis nach §11, Abs. 1, Satz 1, Nr.5 Tierschutzgesetz (TierSchG). Aufsichtsbehörde: Kreisverwaltung Germersheim.

Der Verein hat derzeit 253 Mitglieder.



Ale
(auf der Titelfolie)

1.0 TIERSCHUTZ

1.1 AKTIVITÄTEN TIERSCHUTZ SARDINIEN

Gesamtüberblick

In 2025 investierten wir 209.255 Euro für den sardischen Tierschutz, im Vorjahr waren es noch 195.440 Euro. In diesen Zahlen bildet sich ab, dass die Gesamtkosten generell gestiegen sind, insbesondere jene für medizinische: Der Großteil unseres finanziellen Engagements lag auf den Tierarztleistungen, dem Einkauf von Medikamenten, der Bereitstellung von Futter und dem Betrieb unseres Tierheims, dem Rifugio.



1.0 TIERSCHUTZ

1.1 AKTIVITÄTEN TIERSCHUTZ SARDINIEN

Tierarztkosten und Medikamente

Die Prämisse von respektTiere ist die Versorgung kranker und gehandicapter Tiere – und eine engmaschige Geburtenkontrolle. Um diesem Anspruch und den Tieren gerecht zu werden, investierten wir eine Rekordsumme von 108.322,45 Euro in tierärztliche Versorgung und Prävention; fast 17.000 Euro mehr als im Vorjahr. Die in dieser Summe enthaltene Investition in Medikamente belief sich auf 15.521,63 Euro.

Dass Geburtenkontrolle das A und O im Tierschutz ist, liegt auf der Hand. Um die Geburt ungewollter Tiere so gut wie irgend möglich zu verhindern, wurde ein beachtlicher Teil der oben genannten Gesamtsumme für die Kastration von Katzen und Hunden bereitgestellt, genauer gesagt 48.975,59 Euro, also gut 6.000 Euro mehr als in 2024. Mithilfe dieser Investition konnten wir in der Gallura 744 Kater und Katzen kastrieren lassen, sowie 3 Hunde. Seit Aufzeichnungsbeginn im Jahr 2008 können wir eine Gesamtzahl von 14.579 Kastrationen vorweisen.

Ein Großteil der tierärztlichen Leistungen wurde von den Tierarztpraxen und Tierkliniken erbracht, mit denen wir feste Kooperationsverträge abgeschlossen und Spezialpreise vereinbart haben. Bei Bedarf mussten und müssen wir zudem Spezialisten und regional verfügbare Tiermediziner konsultieren. Die Honorare für unseren Rifugio-Tierarzt bleiben bei dieser Summe unberücksichtigt, da sie unter die Betriebskosten Rifugio subsumiert werden; mehr dazu unter dem entsprechenden Themenpunkt.

1.0 TIERSCHUTZ

1.1 AKTIVITÄTEN TIERSCHUTZ SARDINIEN

Futter- und Sachspenden 2025

2025 wurden insgesamt 31,9 Tonnen Futter für das Rifugio und die Katzen- und Hundekolonien verbraucht, was eine Investition von 54.360 Euro mit sich brachte. 21,5 Tonnen Standardfutter für Katzen und Hunde kauften wir wie immer zu den günstigen Konditionen vor Ort. 2,5 Tonnen Spezialfutter bestellten wir im deutschen Onlinehandel.

7,9 Tonnen Futterspenden wurden direkt ins Rifugio geschickt. Davon waren 3,7 Tonnen Firmenspenden, die per Spedition im Rifugio ankamen. 4,2 Tonnen Futter (insbesondere Nassfutter, Spezial- und Diätfutter) schickten unsere Spender in vielen Paketen direkt ins Rifugio oder zu den Tierschützern, welche die vielen Futterstellen betreuen.



1.0 TIERSCHUTZ

1.1 AKTIVITÄTEN TIERSCHUTZ SARDINIEN

Futter- und Sachspenden 2025

Die 31,9 Tonnen Futter teilten sich folgendermaßen auf:

- Futterverbrauch Katzen im Rifugio: Insgesamt 9 Tonnen, davon 4,4 Tonnen Nassfutter und 4,6 Tonnen Trockenfutter
- Futterverbrauch Hunde im Rifugio: Insgesamt 5,5 Tonnen, davon 5,2 Tonnen Trockenfutter und 0,3 Tonnen Nassfutter
- Futterverbrauch Straßenkatzen Santa Teresa: Insgesamt 2,6 Tonnen, davon 2,1 Tonnen Trockenfutter und 0,5 Tonnen Nassfutter
- Futterverbrauch Hunde in Sassari: Insgesamt 0,6 Tonnen, davon 0,3 Tonnen Trockenfutter und 0,3 Tonnen Nassfutter
- Futterverbrauch Straßenkatzen und Straßenhunde von Calangianus: Insgesamt 1,6 Tonnen für die Straßenkatzen, davon 1,2 Tonnen Trockenfutter und 0,4 Tonnen Nassfutter / insgesamt 0,4 Tonnen Trockenfutter für die Straßenhunde
- Verbrauch der Straßenkatzen in Capoterra: Insgesamt 2 Tonnen, davon 1,6 Tonnen Trockenfutter und 0,4 Tonnen Nassfutter
- Futterverbrauch Straßenkatzen Costa Paradiso (Stadt und Region): Insgesamt 2,2 Tonnen Trockenfutter
- Verbrauch der Straßenkatzen Porto Pozzo: Insgesamt 1,7 Tonnen, davon 1,1 Tonnen Trockenfutter und 0,6 Tonnen Nassfutter
- Verbrauch San Antonio: 1,2 Tonnen Trockenfutter
- Verbrauch La Maddalena: Insgesamt 2,8 Tonnen, davon 1,2 Tonnen Trocken- und 1,6 Tonnen Nassfutter

1.0 TIERSCHUTZ

1.1 AKTIVITÄTEN TIERSCHUTZ SARDINIEN

Futter- und Sachspenden 2025

Weitere 13 private Tierschützer aus der näheren Umgebung holten insgesamt 2,3 Tonnen Futter direkt aus dem Rifugio ab.



1.0 TIERSCHUTZ

1.1 AKTIVITÄTEN TIERSCHUTZ SARDINIEN

**Kastrationskampagne „fai la cosa giusta“ (tu das Richtige)
im Zeitraum Januar/Februar 2025**

Auch in diesem Jahr war unsere Kastrationskampagne, für die wir Konventionen mit etlichen Tierärzten abgeschlossen hatten, ein voller Erfolg: 252 Katzen (davon 88 Kater) konnten im Zuge der Aktion kastriert und dem Kreislauf ungewollter Vermehrung entzogen werden. Dieser Erfolg war uns 20.325 Euro wert (und damit 8.000 Euro mehr als im Vorjahr), unsere treuen Unterstützerinnen und Unterstützer trugen mit 3.755 Euro zur Deckung der Kosten bei.

Im Gegensatz zu den ganzjährig stattfindenden Kastrationen herrenloser Katzen vor Ort richtet sich diese Kampagne explizit an private Tierbesitzer, die sich sonst aus finanziellen Gründen gegen die Kastration ihrer Katze entschieden hätten, bzw. hätten entscheiden müssen. Alljährlich wird Fai la cosa giusta sehnsüchtig von der sardischen Bevölkerung erwartet und dankbar angenommen – ein eindeutiges Zeichen dafür, wie sehr die sardischen Tierhalter an Lösungen interessiert sind und wie sehr sie dabei von der Politik allein gelassen werden. Dieses politische Nichthandeln zieht unkontrollierte Vermehrung und unendliches Tierleid nach sich. Und das macht es für uns als Tierschutzverein notwendig, mit einer präventiven Eigeninitiative entgegenzuwirken, die nicht nur große Verantwortung, sondern auch hohe Kosten mit sich bringt.



Arca Sarda
Campagna straordinaria di sterilizzazione di gatti di proprietà

FAI LA COSA GIUSTA!
Sterilizza i tuoi gatti.
Ti aiutiamo noi!

Chiama il:
Cell. 379 1790954
Chiamate dal lunedì – venerdì
ore 10.00 – 12.00 | 16.00 – 20.00

**NOVEMBRE 2024/
GENNAIO 2025**

La campagna si rivolge esclusivamente ai paesi del Nord Gallura

Se non sterilizzi i tuoi gatti prima o poi farai aumentare il numero dei gattirandagi con problemi per loro e per la comunità.

www.arcasarda.org

respekt e.v.
Tierschutz | Tierwohl | Tierschutz

1.0 TIERSCHUTZ

1.2 ARCA SARDA / RIFUGIO



HUNDE

Mit sage und schreibe 41 Hunden starteten wir in das Jahr 2025. Eine hohe Zahl, zudem mussten wir im Laufe des Jahres weitere 55 Hunde aufnehmen. Am 31. Dezember 2025 befanden sich 38 Hunde in unserer Obhut.

Für 9 Hunde konnte ein Zuhause auf Sardinien gefunden werden. 49 Hunde konnten nach Deutschland ausreisen, 30 davon in ein Endzuhause, 19 auf Pflegestelle.

Selbstverständlich freuen wir uns über alle Hunde, die ein Zuhause in Deutschland gefunden haben – insbesondere jedoch für die best buddies Cosmo und Osvaldo, deren lange Wartezeit nicht nur endete, sondern die zudem gemeinsam adoptiert wurden. Wo Licht ist, ist auch Schatten: Die Liste der sogenannten „Langsitzer“ im Rifugio wird immer länger. Seit vielen Jahren gehören die scheuen Hündinnen Oluccia, Vanda, Zia und Zoe quasi zum Inventar des Rifugio, doch auch die süße Camilla und die Rüden Fonzi, Cosimo, Jungle, Santo und Remo warten bereits seit deutlich über zwei Jahren auf ihre eigene Familie.



Camilla



Zia

1.0 TIERSCHUTZ

1.2 ARCA SARDA / RIFUGIO

KATZEN

Am 1. Januar lebten 113 Katzen in unserem Tierheim, am 31. Dezember noch 121. Bei 56 von ihnen handelte es sich um sogenannte Bestandskatzen, die unseren beiden Katzenparks oder in den Gehegen leben und von denen ein Großteil aus Altersgründen oder Scheu vor Menschen nicht für eine Vermittlung geeignet ist. Dementsprechend werden sie voraussichtlich ihr gesamtes Leben bei uns im Rifugio verbringen. Mix, eine unserer Bestandskatzen, hat sich 2025 dazu entschlossen, das Rifugio eigenständig zu verlassen.

Als Neuzugänge nahmen wir 2025 insgesamt 110 Katzen auf, ein erheblicher Teil von ihnen Kitten, die in der von uns betreuten Region ausgesetzt wurden.

1 Katze erhielten ein schönes Zuhause auf Sardinien, 73 fanden ihr neues Glück in Deutschland. Ganz besonders freut uns die Tatsache, dass wir liebe Menschen für die FIV-positiven Kater Bianco und Micio und die FeLV-positive Calida gefunden haben, ebenso wie für etliche Seniorenkatzen (Gigliola, Robertino, Massimo, Margot) und die zwei Handicats Crodino und Zino. Für weitere 20 Katzen aus Touristennotrufen konnten wir Vermittlungshilfe leisten, indem wir Pflegestellen auf Sardinien suchten, wo sie versorgt wurden, bis sie zu ihren Familien nach Deutschland ziehen durften. Auch in Deutschland leisteten wir Vermittlungshilfe für 1 Katze, die ihr Zuhause zu verlieren drohte.

Viel zu oft mussten wir Abschied nehmen: 6 alte Rifugio-Katzen, unter ihnen Siria und Gabi, haben 2025 ihre letzte Reise angetreten, ebenso wie 11 unserer Katzenkinder, die es nicht geschafft haben.

1.0 TIERSCHUTZ

1.2 ARCA SARDA / RIFUGIO

Das Team – (Wo-)manpower!

Unsere Belegschaft im Rifugio ist 2025 im Großen und Ganzen konstant geblieben – ein großes Glück für unsere Tiere, die massiv von der Kontinuität und natürlich auch vom Zusammenhalt des Teams profitieren. Hundeexpertin Elena Costa und Katzenfrau Vivia Lazzeri befanden sich einen Großteil des Jahres in Elternzeit und wurden von Jan Gläser und Tina Köffer vertreten, die ihre Sache sehr gut gemacht haben. Bei den Katzen kam außerdem Katzenflüsterer Nico hinzu, bei dem selbst die scheuesten Samtpfoten im Park Zutrauen zeigen, während Romolo Massa, unser Haus- und Hofmeister, sich glücklicherweise wie gehabt intensiv der Instandhaltung unseres Tierheims widmet. Valeria Donati, unsere erfahrene Ansprechpartnerin für alle medizinischen Katzenbelange, ist nach wie vor im Einsatz, ebenso wie Jada Deroma, die Leiterin des Rifugio. Sie ist es, die den Überblick behält, alles und alle koordiniert und den Betrieb des Rifugio nachhaltig sicherstellt.

Auch wenn das Rifugio-Team gut aufgestellt ist: Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus Deutschland und ganz Europa wäre vieles nicht möglich gewesen. Um diese helfenden Hände zu akquirieren, nutzen die Sarden die Plattform „workaway“; respektiere e. V. rekrutiert hauptsächlich aus den eigenen Reihen in Form von Mitgliedern, Adoptanten, Spendern etc. Diese tatkräftige Unterstützung vor Ort ist eine großartige Hilfe!



1.0 TIERSCHUTZ

1.2 ARCA SARDA / RIFUGIO

Instandhaltung Rifugio

Das Jahr 2025 war maßgeblich der Aufgabe gewidmet, das Rifugio den neuen Auflagen des italienischen Tierschutzgesetzes anzupassen und entsprechend von der lokalen Gesundheitsbehörde ASL (Azienda Sanitaria Locale) geprüft und akkreditiert zu werden. Diese Prüfung sollte darüber entscheiden, ob auch weiterhin Hunde und Katzen vermittelt werden konnten – und man kann sich vorstellen, wie groß die Anspannung vor diesem Prüftermin war. Ein kleiner Spoiler: Es gab ein positives Ergebnis; lediglich einige Punkte mussten nachgebessert werden! Natürlich waren außerdem eine Vielzahl notwendiger kleinerer Projekte notwendig, die maßgeblich von Romolo und Jan mit Unterstützung einiger Volontäre realisiert wurden.



1.0 TIERSCHUTZ

1.2 ARCA SARDA / RIFUGIO

Instandhaltung Rifugio

Im Folgenden ein kleiner Überblick über große Erfolge:

Vorbereitung auf die Prüfung des ASL:

- Weil der erste Eindruck entscheidend ist und niemand vorab wusste, welchen Umfang die Prüfung haben würde, wurde das gesamte Rifugio auf Hochglanz gebracht, vor allen Dingen von Jan und Tine. Auch nach Dienstschluss wurden alle Räumlichkeiten wie Ambulatorio, WC/Umkleide, Arztzimmer, Medizinlager und Büro komplett geschrubbt, alles aussortiert, was nicht mehr dringend benötigt wurde und anschließend neu eingeräumt. Selbstverständlich wurde auch das Außengelände auf Vordermann gebracht, inklusive der Beseitigung von Unebenheiten in den Gehegen.
- Außerdem wurden eine Garderobe, Beschilderungen von Fluchtwegen, Kennzeichnungen der Boxen und Gehege (zur Orientierung für Besucher), sowie sicherheitsrelevante Hinweise und neue Feuerlöscher installiert.

Auflagen zur Nachbesserung:

- Die Dächer der Hundegehege 9 und 10 mussten erneuert werden, ebenso wie das Dach der Futterstation.
- Die im Lauf der Zeit morsch gewordenen Katzentoiletten mussten ebenfalls ausgetauscht werden.
- Die Quarantäneboxen 5 und 6 sollten eine neue mobile Umzäunung erhalten.

1.0 TIERSCHUTZ

1.2 ARCA SARDA / RIFUGIO

Instandhaltung Rifugio

Weitere Instandsetzungsmaßnahmen:

- Das Geschäftszimmer zog in eines der beiden Mobilheime um. Das war nicht nur der Tatsache geschuldet, dass die administrativen Aufgaben örtlich ein wenig ausgelagert werden sollten, um „ungestört“ arbeiten zu können. Vor allem ging es darum, endlich ein separates Behandlungszimmer und einen echten Quarantänebereich für Katzen zu schaffen, um zu verhindern, dass sich ansteckende Infektionen ausbreiten können.
- Nicht zuletzt gab es ein neues Hundehaus im Gehege 9 sowie ein kleines Schutzhäuschen im Welpengehege.

Wenn man angesichts dieser Herausforderungen bedenkt, dass im Jahr eine Ausgabe von lediglich 2.806 Euro für Materialkosten getätigt wurde, wird deutlich, wie viel Arbeit unsere Kolleginnen und Kollegen vor Ort aufgewandt haben – und dass stets alles nach Kräften weitergenutzt und repariert wird.

Leider gab es auch in diesem Jahr kein neues Dach für die Piazza, diese Baustelle liegt in der Verantwortung der Kommune. Angesichts der ständigen Verzögerungen ist unklar, ob sich dieser Zustand in 2026 ändern wird.

1.0 TIERSCHUTZ

1.2 ARCA SARDA / RIFUGIO

Im Überblick Rifugio / Finanzen

Die Kosten für unser Rifugio der Arca Sarda teilen sich in drei große Bereiche:

- die Unterhaltungskosten für die Tiere, welche in die separaten Kostenstellen für Futter und Medikamente einfließen,
- die Instandhaltungskosten (siehe separaten Themenpunkt oben) und
- die Betriebskosten.

Unsere Betriebskosten für das Rifugio Arca Sarda beliefen sich im Jahr 2025 auf insgesamt 5.593 Euro.

Da sich die Kommune Santa Teresa nach unermüdlichen Verhandlungen seitens der Leiterin des Rifugio, Jada Deroma, dazu bereit erklärt hat, ihre Subventionen der zu zahlenden Gehälter ab Mitte 2025 massiv zu erhöhen, konnten wir unsere Betriebskosten weiterhin deutlich senken. Die restlichen Ausgaben verteilen sich auf Versicherungen und diverse Gebühren.



1.0 TIERSCHUTZ

1.3 KOOPERATIONEN

Insel La Maddalena / Caprera

2025 war auf La Maddalena ein Jahr voller Licht und Schatten. Erfreulich war vor allen Dingen, dass deutlich weniger Katzen kastriert bzw. sterilisiert werden mussten – eine ganz klare Konsequenz der engmaschigen Präventionsbemühungen vor Ort!

Die Arbeit zum Tierwohl auf La Maddalena sowie die Spendenakquise wird von Nicole Herzberger organisiert und geleitet – und von einem langständigen, starken und verlässlichen Netzwerk einheimischer Helferinnen unterstützt. Allem voran Giovanella Orecchioni und Silvana Solinas sind unermüdlich im Einsatz, wenn es darum geht, die Katzen in den Kolonien zu füttern und medizinisch zu versorgen, Katzen für die Kastration einzufangen oder verletzte Katzen zu retten.

Auch in diesem Jahr haben unsere großartigen Spender das Team von La Maddalena und unzählige Katzen unterstützt:

- Ohne Futter läuft nichts: Insgesamt wurden Futterspenden in Höhe von 4.239 Euro in Empfang genommen.
- Wir haben Medikamente im Wert von 241 Euro bereitgestellt.
- Außerdem wurden insgesamt 796 Euro für tierärztliche Leistungen aufgewandt, unter anderem für die Kastration von 3 Katzen.



1.0 TIERSCHUTZ

1.3 KOOPERATIONEN

Rossella Arcadu und ihrem privaten Tierheim in der Region Sassari

Unsere Unterstützung für Rossella in 2025:

- Wir haben Tierarztkosten in Höhe von 1.234 Euro übernommen.
- An den Kosten für Medikamente beteiligten wir uns mit 439 Euro.
- Wir haben Futter im Wert von 784 Euro zur Verfügung gestellt.
- Wir konnten bei der Vermittlung von 2 Hunden unterstützen.

Kooperation Region Calangianus

Unterstützung der privaten Tierschützerin Giovannamaria Fraschini

Unsere Unterstützung für Calangianus in 2025:

- Wir haben Tierarztkosten in Höhe von 2.220 Euro übernommen. Der Großteil dieser Summe floss in die Geburtenkontrolle, außerdem wurden verletzte Fundtiere notfallversorgt und gepflegt.
- Wir haben die Kastration von 10 Katzen ermöglicht.
- Wir haben 2 Tonnen Hunde- und Katzenfutter zur Verfügung gestellt.

1.0 TIERSCHUTZ

1.3 KOOPERATIONEN

Rossella Arcadu und ihrem privaten Tierheim in der Region Sassari

Unsere Unterstützung für Rossella in 2025:

- Wir haben Tierarztkosten in Höhe von 1.234 Euro übernommen.
- An den Kosten für Medikamente beteiligten wir uns mit 439 Euro.
- Wir haben Futter im Wert von 784 Euro zur Verfügung gestellt.
- Wir konnten bei der Vermittlung von 2 Hunden unterstützen.

Region Calangianus

Unterstützung der privaten Tierschützerin Giovannamaria Fraschini

Unsere Unterstützung für Calangianus in 2025:

- Wir haben Tierarztkosten in Höhe von 2.220 Euro übernommen. Der Großteil dieser Summe floss in die Geburtenkontrolle, außerdem wurden verletzte Fundtiere notfallversorgt und gepflegt.
- Wir haben die Kastration von 10 Katzen ermöglicht.
- Wir haben 2 Tonnen Hunde- und Katzenfutter zur Verfügung gestellt.

1.0 TIERSCHUTZ

1.3 KOOPERATIONEN

Region Cagliari / Costa Smeralda

Unterstützung der privaten Tierschützerin Elena Sabiu in 2025

- Wir haben Medikamentenkosten in Höhe von 935 Euro übernommen.
- Außerdem wurde die Kastration von 10 Katzen finanziell erstattet.
- Um Elenas Arbeit im Süden und an der Smaragdküste zu unterstützen, beglichen wir Futterrechnungen in Höhe von 8.144 Euro.

Unsere Unterstützung deckt nur einen kleinen Teil der im Süden für den Tierschutz benötigten Gelder. Elena Sabiu versucht seit 2007, alle Ausgaben persönlich zu tragen oder eigenständig Spendengelder zu generieren.



2.0 TIERVERMITTLUNG

Hundevermittlung

Im Jahr 2025 gab es insgesamt 49 Vermittlungen in Deutschland, 2 der Hunde stammten aus der Kooperation mit Rossella Arcadu, die restlichen 47 aus dem Rifugio in Santa Teresa.

30 Hunde konnten direkt in ihr Endzuhaus ziehen, 19 Hunde wurden auf Pflegestellen unterbracht. 15 von ihnen fanden noch im laufenden Jahr ein festes Zuhause, außerdem wurden 8 Hunde, die sich schon länger bei Pflegefamilien befanden, 2025 in ein Endzuhaus vermittelt. Für einen Rückläufer konnte ebenfalls ein neues Zuhause gefunden werden.

Katzenvermittlung

Im Jahr 2025 gab es 76 Vermittlungen, davon 3 Katzen, die ihr Zuhause wieder verloren haben und nochmals vermittelt wurden. Zudem fanden 2 Katzen, die 2024 auf eine Pflegestelle reisten, ein festes Zuhause.

Insgesamt sind 71 Katzen in Deutschland eingereist, sie stammten sämtlich aus dem Rifugio Arca Sarda. 68 Katzen konnten direkt in ihr Endzuhaus ziehen, 3 Katzen wurden bei einer Pflegestelle untergebracht, 2 davon wurden noch in 2025 von ihren Pflegefamilien adoptiert.

3.0 FINANZEN

Einnahmen			259.391,58 €
Mitgliedsbeiträge		21.413,00 €	
Spenden		190.618,51 €	
Schutzgebühren		35.900,00 €	
Sonstige Einnahmen		11.460,07 €	
Ausgaben			281.925,79 €
Prävention Sardinien		200.156,81 €	
davon Tierarztkosten/Medikamente	108.322,55 €		
davon Futterkosten incl. Transport	74.346,29 €		
davon Kosten Rifugio arca sarda	8.399,51 €		
davon sonstige Kosten Sardinien	9.088,46 €		
Tierversmittlung und Betreuung Paten- u. SOS-Tiere		72.087,17 €	
davon Tierarztkosten/Medikamente	42.771,21 €		
davon Transportkosten	15.208,11 €		
davon Futterkosten	1.375,34 €		
davon sonstige Kosten Tierversmittlung	12.732,51 €		
Werbekosten		566,23 €	
Verwaltungskosten		3.912,48 €	
Aufwandsentschädigungen		4.620,00 €	
sonstige Aufwendungen		583,10 €	
Überschuss/Verlust			- 22.534,21 €



RESPEKTIERE E. V.

www.respektiere.com

respekTiere e.V.

Hammerstraße 44

76756 Bellheim

Telefon: 07272-930880

E-Mail: kontakt@respektiere.com

www.respektiere.com

Vorstand

Ute Finkeldei

Ann-Christin Bernhardt

Bankverbindung

Kontoinhaber: respekTieree.V.

Niederrheinische Sparkasse RheinLippe

BLZ 356 500 00

Konto 1054329

IBAN:DE 40 3565 0000 0001 0543 29

BIC: WELADED1WES

Wir sind aufgrund der Förderung des
Tierschutzes nach dem letzten uns
zugegangenen Freistellungsbescheid bzw.
nach der Anlage zum
Körperschaftsteuerbescheid des
Finanzamtes Wesel, St.Nr. 130/5995/9943
vom 11.04.2025 nach §5 Abs. 1 Nr. 9 des
Körperschaftssteuergesetzes von der
Körperschaftsteuer befreit.

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar.

Wir sind eingetragen im Vereinsregister
unter Aktenzeichen VR 30757

Amtsgericht Landau, Registergericht.